

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
Michael Kasperowitsch Justiz ratlos – was Staatsanwälte und Richter über den Fall Mollath schon lange hätten wissen können, aber nie zu fragen wagten	19
Johannes Ludwig Wie der Fall Gustl Mollath ans Tageslicht kam – über engagierte Menschen, traditionelle Medien und anonyme Whistleblower	31
Martin Runge Der Politik- und Justizskandal Mollath – Streiflichter aus dem Untersuchungsausschuss des Bayerischen Landtags und politische Forderungen	41
Marcus B. Klöckner Der Fall Mollath: Es war nicht nur »das System« – Kämpfe um die Grenzen der Justiz- und Psychiatriekritik	52
Ernst Fricke »Gut Ding braucht Weile« – der Rechtsstaat, die Öffentlichkeit und die Kritik an der Justiz	59

Jan Bockemühl Welche Konsequenzen muss die Justiz aus dem Fall Mollath ziehen?	75
Tobias Rudolph Die »Lebenslüge der Justiz« oder der Umgang mit den eigenen Fehlern	81
Henning Ernst Müller Der Fall Mollath, ein Fall für die Rechtswissenschaft?	92
Maria E. Fick Die Rolle der Ärzte im Fall Gustl Mollath	102
Rudolf Sponzel Die grundlegenden Fehler der forensischen Gutachter und des Rechts: Worüber man nichts weiß, darüber kann man auch nichts sagen – und erst recht nicht gutachten	110
Arnold Torhorst Der Fall Mollath und das Zusammenspiel von Psychiatrie und Justiz	120
Harald Rauchfuss Die antastbare Würde des Menschen – zur notwendigen Reform des Maßregelvollzugs	128
Johannes Fiala, Peter A. Schramm In kriminelle Machenschaften verstrickt – wie Banken systematisch und illegal bei Steuerhinterziehung helfen	136
Hans See Gustl Mollath und das Bankensystem – über Wirtschaftsmacht und Menschenrechte	147

Uwe Dolata	
Der Fall Mollath und die Wirtschaftskriminalität	156
Sascha Pommrenke	
Der Fall Mollath – Verschwörungstheorien und Paranoia	167
Gusti Mollath	
»Macht braucht Kontrolle, wirksame Kontrolle«	181
Chronologie	186
Anmerkungen	192
Die Autorinnen und Autoren	202